

Entwicklung einer Wirtschaftsaufwärtigkeit.



„Aha, dort kaufen schon zwei.“



„Uih! Das war aber! Pfui!“



„Hau ihn! Fest hau ihn — fakta.“



„fakta — fakta!“

Stark.

Afrika-reisende: „Der Forscher Mut-...“

Spruch.

Zu rechter Zeit das rechte Wort...“

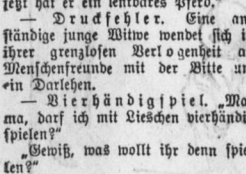
Das kann gut werden.



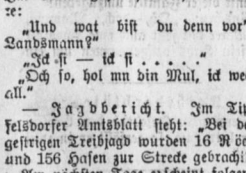
„Ich frage also Sie, Herr Tere-...“



„Es ist erreicht. Warum...“



„Der Diktator. In...“



„Jagdbericht. Im...“

„Am nächsten Tage erscheint...“

Praktisch muß man sein.



„Trag mal die Dinger zum Herrn...“



„Lehrling: Ist det Was aber...“



„Vielleicht geht's so!“



„Dort so!“



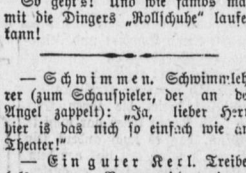
„Neel! Aber jetzt hab ichs!“



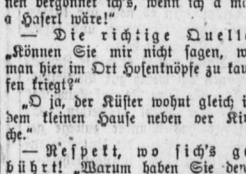
„So geht's! Und wie famos...“



„Schwimmen. Schwimm-...“



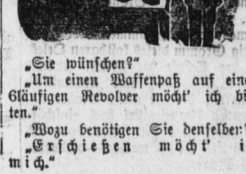
„Die richtige Quelle...“



„Respekt, wo sich's...“



„Ordnung muß sein...“



„Sie wünschen? Um...“

Ein glücklicher Tag.

Von Marie Anne Heiberg.

Sie erwachte nach ruhloser Nacht...“

„Ihre Freundin rief sie an:...“

„Aber natürlich. Selbstverständ-...“

„Allo, ich verlasse mich namentlich...“

„Ich bin auch Feuer und Flamme...“

„Kenne doch Ihr braves Herzgen-...“

„Aber sicher. Er gibt ihm den Ge-...“

„Ganz rot vor Freude, erhob sich...“

„Da schritt das Telephon wieder:...“

„Kunze, sind Sie tierbedürftig?...“

„Kunze, sind Sie tierbedürftig?...“

„Kunze, sind Sie tierbedürftig?...“

„Kunze, sind Sie tierbedürftig?...“

„Kunze, sind Sie tierbedürftig?...“

„Kunze, sind Sie tierbedürftig?...“

„Kunze, sind Sie tierbedürftig?...“

„Kunze, sind Sie tierbedürftig?...“

„Kunze, sind Sie tierbedürftig?...“

„Kunze, sind Sie tierbedürftig?...“

„Kunze, sind Sie tierbedürftig?...“

„Kunze, sind Sie tierbedürftig?...“

„Kunze, sind Sie tierbedürftig?...“

Das Fräulein von Oesterreich.

Unsere Zeit, in der deutsches Frau-...“

„Wenn sich irgendwo die Gesetze...“

„Zu Ende des Jahres 1418 ober...“

„Meintheils Witwenstift mit Wö-...“

„Meintheils Interessen aber lagen...“

„Unter dessen hatte Meintheils...“

„Jensen die Kunde, daß Fräulein...“

„Jensen die Kunde, daß Fräulein...“

„Jensen die Kunde, daß Fräulein...“

„Jensen die Kunde, daß Fräulein...“

„Jensen die Kunde, daß Fräulein...“

„Jensen die Kunde, daß Fräulein...“

„Jensen die Kunde, daß Fräulein...“

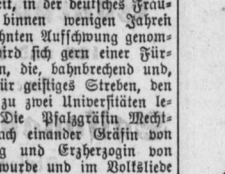
„Jensen die Kunde, daß Fräulein...“

„Jensen die Kunde, daß Fräulein...“

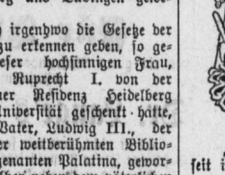
„Jensen die Kunde, daß Fräulein...“

„Jensen die Kunde, daß Fräulein...“

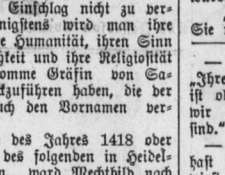
Ein verärgerter Mieter.



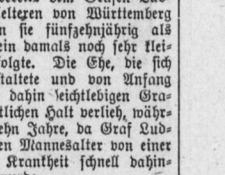
„Ja, Hausherr, warum lassen Sie...“



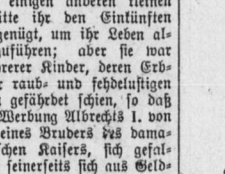
„So, aber daß dadurch die Wohn-...“



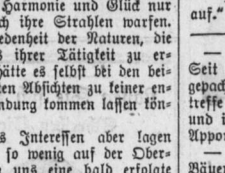
„Draßische Abweisung...“



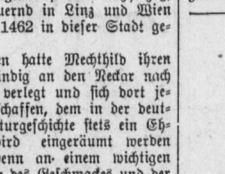
„Gerechte Strafe. Bekannt-...“



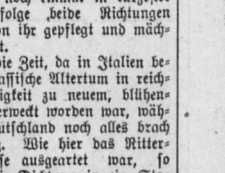
„Besorgnis. „Kyras, du...“



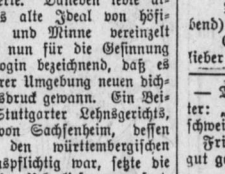
„Meintheils...“



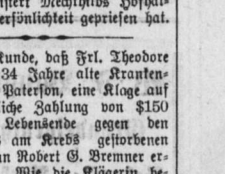
„Schon wieder...“



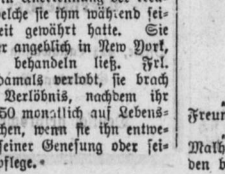
„Zu klein...“



„Wirt (nach dem Gewitter einige...“



„Das Schreden sind. Va-...“



„Seine Ansicht. Lehrer:...“

„Sein Malheur...“

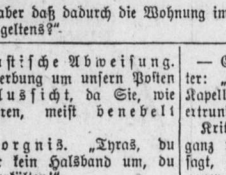
Meintheils.



„Meintheils...“



„Meintheils...“



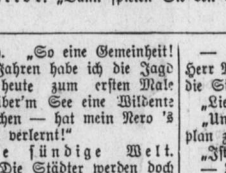
„Meintheils...“



„Meintheils...“



„Meintheils...“



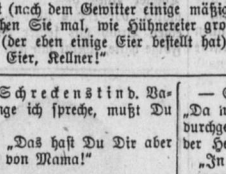
„Meintheils...“



„Meintheils...“



„Meintheils...“



„Meintheils...“



„Meintheils...“



„Meintheils...“

„Meintheils...“